

Völ Pläsier

Ausgabe – März bis Mai 2025



**Wir erleben gemeinsam
eine schöne Zeit!**

Inhalt



- 03 **Vorwort**
- 04 **Unsere neue Leitung
Daniel Markus Boysen**
- 05 **Geigenkonzert**
- 06 **Unser Adventsbasar**
- 09 **Weihnachtsgeschenke**
- 10 **Einzüge und Abschiede**
- 11 **Geburtstage**
- 12 **Feste im Dezember**
- 16 **MAKS@ Gruppenangebote**
- 19 **„Würzeltaler“**
- 20 **Treffen Auszubildende**
- 22 **Puffelsitzung**
- 23 **Karneval im Haus**

- 26 **Veranstaltungen
März bis Mai**
- 28 **Impressionen Karneval**



Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Impressum

Herausgeber: CMS Pflgewohnstift Laurensberg
Schurzelter Str. 26-28 • 52074 Aachen

Auflage: 150

Nächste Ausgabe: Juni 2025

Redaktion: Natascha Pütz, Nana Datashvili, Julia Röhr,

Khrystyna Dzhumak, Sorina Boeangiu,
Jörg Maaßen, Daniel Markus Boysen

Fotos: Natascha Pütz, CMS-Archiv

Layout: Prospektlabor – Sarah Libéral
www.prospektlabor.de

Druck: printaholics GmbH
www.printaholics.com



Liebe Leser/innen

Nach sieben Jahren gemeinsamer Momente und Erlebnisse ist es nun Zeit für mich aufzubrechen und mich neuen Herausforderungen zu stellen. Ungeachtet von meiner Situation habe ich lange gesucht, um einen passenden Nachfolger für mich zu finden, da es mein Ziel war, die Einrichtung in gute Hände zu übergeben. **Dies ist mir mit Daniel Markus Boysen gelungen. Herrn Boysen wünsche ich einen guten Start und dass er, genau wie ich, eine sehr schöne Zeit hier in Laurensberg durchlebt.** Damals, als ich von der Pflegedienstleitung zum Einrichtungsleiter ernannt wurde, haben mir viele Bewohnerinnen und Bewohner „eine glückliche Hand“ bei all meinen Entscheidungen gewünscht und dies wünsche ich Ihnen, Herr Boysen, auch.

ner ihrer bekanntesten Lieder: „Niemals geht man so ganz“. Das trifft auch sehr passend auf mich zu. **Als Regionalleiter bleibe ich dem Unternehmen treu und unterstütze die Alloheimrichtungen innerhalb der Euregio.**

Abschließend möchte ich mich bei allen Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter bedanken, bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Angehörigen, Betreuerinnen und Betreuern, Kolleginnen und Kollegen, den ehrenamtlichen Mitarbeitern und allen, die ich vermutlich gerade vergessen habe. **Danke für diese tolle und auch teilweise „jecke“ Zeit.**

Ich sage Dankeschön und auf Wiedersehen!

Die meisten Damen und Herren kennen vermutlich noch Trude Herr und ei-

Ihr Jörg Maaßen



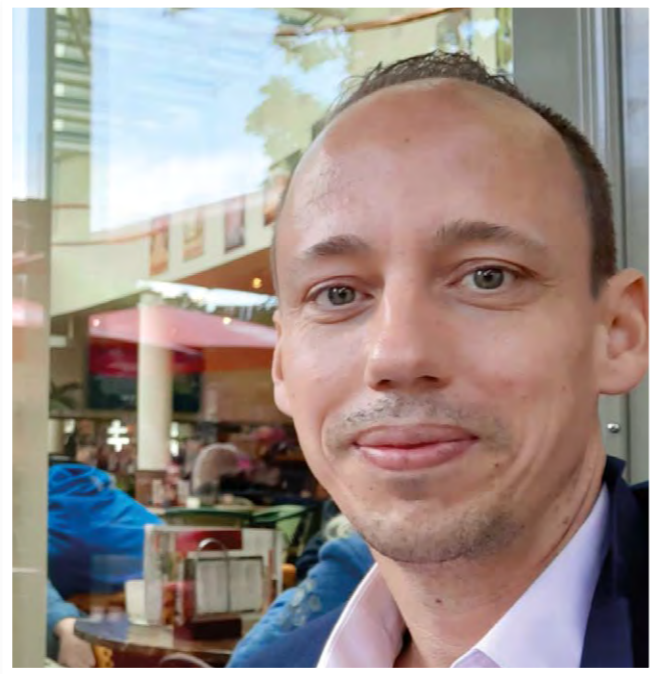
Unsere neue Leitung

Daniel Markus Boysen stellt sich Ihnen vor

Als neuer Residenzleiter von CMS Laurensberg möchte ich mich kurz bei Ihnen allen vorstellen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Aachen. Ich wusste lange Zeit nicht was ich machen sollte. **Erst habe ich eine Bäckerlehre beendet, dann studiert und am Ende hatte ich mehrere Jahre eine Kneipe in Aachen.** Zufrieden war ich nicht. Durch ein Praktikum fand ich meine Berufung.



Nach einer dreijährigen Ausbildung, arbeitete ich als Fachkraft und Ausbilder. **Die Arbeit mit den Bewohnern, Angehörigen und Betreuern bereitete mir sehr viel Freude und gab meinem Leben einen Sinn.** Um immer mehr zu bewirken habe ich einen klassischen Verlauf in der



Pflege durchlebt. Vom Wohnbereichsleiter, Pflegeleiter, Interimsmanager bis zum Einrichtungsleiter. Die letzten zwei Jahre leitete ich zwei Häuser in der Eifel mit einem psychiatrischen Hintergrund.

Heute bin ich 45 Jahre alt, unverheiratet und ohne Kinder. Es hat nicht sollen sein, sage ich mir immer wieder. Doch trägt das Schicksal nicht allein die Schuld dafür, ich habe immer gerne und viel gearbeitet.

Nun möchte ich meine Energie in das Haus Laurensberg einbringen. Die ersten Tage sind herum und ich fühle mich sehr wohl. Es gibt viel zu lernen, da jedes Haus andere Prozesse und Programme hat, doch ich bin zuversichtlich, dass ich mich schnell einarbeite. Meine Ziele sind dieselben Ziele wie auch die meines Vorgängers, jetzt Vorgesetzter. **Ich möchte, dass die Bewohner und Mitarbeiter sich wohlfühlen, dass das Haus auf sicheren Füßen steht.**

Ich habe schon viele freundliche Bewohner, Angehörige, Betreuer und Mitarbeiter kennen gelernt und freue mich auch Sie

kennen zu lernen. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
Daniel Markus Boysen



GEIGENKONZERT

Schöne Musik

Geigerin Rebecca Grauer

Am 07.01. besuchte uns zum ersten Mal die Geigerin Rebecca Grauer, die für musikalische Unterhaltung sorgte. Rebecca Grauer ist Geigerin aus Leidenschaft, sie spielt seit vielen Jahren Geige. Sie spielte nicht nur zahlreiche klassische, sondern auch moderne Geigenstücke. Der Klang der Geige wurde von Frau Grauer auf sanfte und ruhige Art zum Ausdruck gebracht. **Die Bewohner freuen sich sehr über die Musik und die Abwechslung, die das kleine Konzert**



geboten hat. Wir bedanken uns von Herzen bei der Geigerin für diesen Auftritt. Die Musik ging vielen unter die Haut und berührte die Seele.

Khrystyna Dzhumak, Soziale Betreuung



Erfolgreicher Basar

Mit verschiedenen Ausstellern in unserem Haus

Am 2. Adventssonntag fand zum zweiten Mal im Haus unser Adventsbasar statt. Neben der sorgfältigen Organisation und Planung der externen Aussteller, wurde auch innerhalb des Teams nach Ideen gesucht, was an dem eigenen Verkaufsstand der Einrichtung verkauft werden kann.

Schnell wurden wir uns einig, so dass wir Anfang Dezember gemeinsam mit den Bewohnern Marmelade kochten und Bruchschokolade herstellten, welche im Anschluss dekorativ verpackt wurde. Wei-

terhin wurden selbstgenähte Taschen-tuchhalter angeboten.



Am Tag des Basars freuten wir uns sehr auf die Ankunft der Aussteller, wobei eine vielfältige Bandbreite an Produkten zum Verkauf ausgestellt wurden. Es erwarteten uns viele handgemachte Produkte, wie Weihnachtskarten, Socken, und weihnachtliche Anhänger sowie diverse dekorative Artikel. Außerdem wurden Taschen, Accessoires, weihnachtliche Blumengestecke und Schmuck angeboten.



Sehr freute uns die hohe Besucheranzahl, vor allem durch Bewohner in Begleitung von Angehörigen, welche gerne stöberten.



Abgerundet wurde der Nachmittag mit leckeren selbstgemachten Waffeln, Kuchen, Kaffee und Kakao. Die Leckereien konnten in Geselligkeit im Bistro verkostet werden.

Natascha Pütz, Leitung Soziale Betreuung





ERGOTHERAPIE
Leonie Schramke



- Behandlung von Erwachsenen und Kindern
- Hausbesuche nach ärztlicher Verordnung
 - Termine nach Absprache

Roermonder Straße 420 • 52072 Aachen-Laurensberg
Tel.: 0241 - 9 32 90 39 • info@ergotherapie-schramke.de
www.ergotherapie-schramke.de



**Dasein ist Pflicht,
und wär's ein Augenblick!**

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)




Wir suchen Pflegefachkräfte
m/w/d, in Teilzeit, für den Tag- oder Nachtdienst

Wir wünschen uns: Berufserfahrung • fachliche und soziale Kompetenz • Einfühlungsvermögen • Organisationstalent • Teamfähigkeit • Flexibilität • Kreativität • EDV-Erfahrung

Wir bieten Ihnen: ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet • ein hohes Maß an Selbstständigkeit • Fort- und Weiterbildungen • ein qualifikationsbezogenes Gehalt • eine entbürokratisierte EDV-gestützte Pflegedokumentation • ein attraktives Zuschlagssystem

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

CMS Pflegewohnstift Laurensberg GmbH
Schurzelter Straße 28 • 52074 Aachen • Tel.: 0241 / 56 81 - 0 • cms-laurensberg@cms-verbund.de

Foto: Andreas Wiese • www.fotografie-wiese.de



Eine schöne Zeit des Gebens und des Teilens



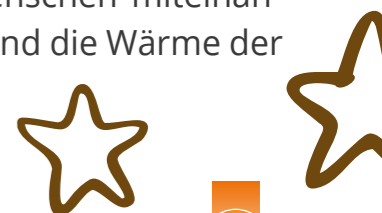
Weihnachten ist eine Zeit der Besinnung und des Miteinanders. Vielen Senioren bedeutet diese Zeit besonders viel, da sie oft im Kreise von Mitbewohnern und Betreuern feiern. **Kleine Geschenke können dabei eine große Freude bereiten und sind eine wunderbare Möglichkeit, Wertschätzung und Liebe zu zeigen.** Ob es sich um praktische Dinge wie ein warmer Schal, ein gutes Buch oder eine persönliche Karte handelt – wichtig ist vor allem, dass die Geschenke von Herzen kommen.

Neben den materiellen Geschenken sind es vor allem die gemeinsamen Erlebnisse, die den Zauber dieser Zeit ausmachen. Ein gemütliches Beisammensein



bei Kaffee und Gebäck, das Singen von Weihnachtsliedern oder eine festliche Dekoration tragen dazu bei, eine Atmosphäre von Geborgenheit und Freude zu schaffen. **Weihnachten ist nicht nur ein Fest des Gebens, sondern auch des Teilens – von Erinnerungen, Geschichten und Momenten des Glücks.** Es ist eine Zeit, in der sich die Menschen miteinander verbunden fühlen und die Wärme der Gemeinschaft spüren.

Liebe Grüße, Nana Datashvili



Wir möchten Sie hiermit herzlich begrüßen und wünschen Ihnen eine gute Zeit im CMS Pflgewohnstift Laurensberg. Bei Fragen oder Wünschen sprechen Sie uns einfach an.

Wohnbereich 1

Anna-Maria Göttgens
Lothar Edmund Quäbicker

Wohnbereich 2

Josefine Bahnen
Lieselotte Helene Heutz
Marianne Salm
Wilma Tschiersch

Wohnbereich 3

Marie Fug
Irma Rudert

Willkommen bei uns



Wir nehmen Abschied

Unser herzliches Beileid sprechen wir den Angehörigen aus und gedenken unserer lieben Verstorbenen:

Jürgen Eberhard Ferber † 27.12.2024

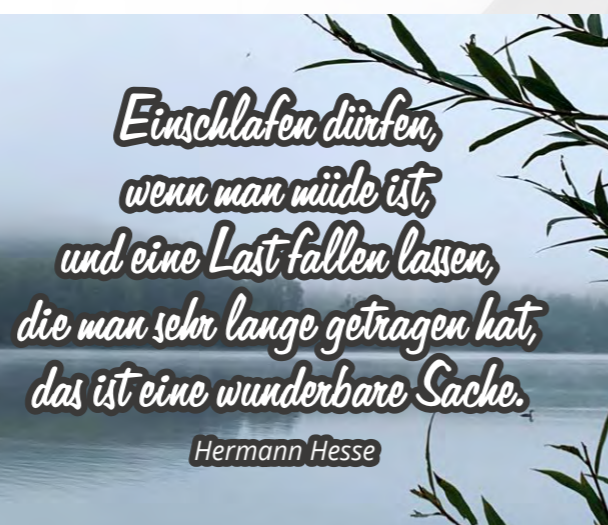
Rita Lünenschloß † 28.12.2024

Hannelore Eleonore Segler † 04.01.2025

Elisabeth Savelsbergh † 18.01.2025

Michael Fritz Haarseim † 24.01.2025

Hans Dieter Vogten † 06.02.2025



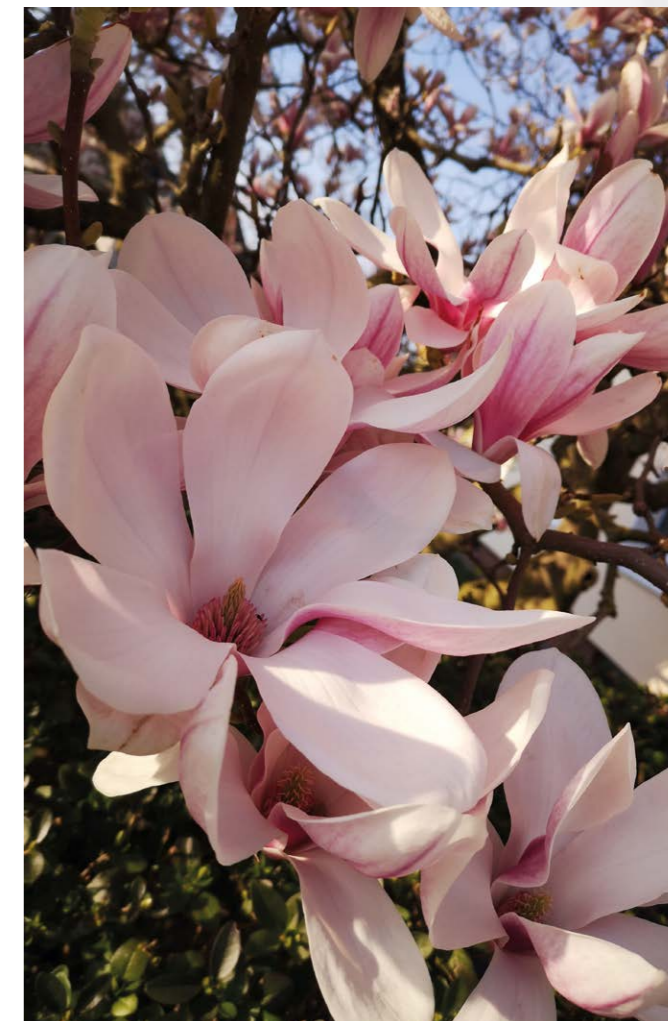
Herzlichen Glückwunsch

März

Peter Thommes	86
Juliane Sophia Schulteis	85
Erika Manthey	95
Waltraud Stöcklein	95
Marlene Kleinertz	89

April

Anna-Maria Göttgens	88
Helga Berner	76
Marie Fug	93
Johann Kaspar Pelzer	84
Marianne Ramöller	97
Karl-Heinz Vaut	91
Giesela Krachten	77
Udo Artur Wienen	60
Ilse Jünger	87
Claus Johann Detlef Müller	84
Marianne Quäbicker	88
Ingeborg Wallraff	80
Franz Vogel	88

**Mai**

Elisabeth Spees	94
Maria-Auguste van Hauten	102
Lothar Edmund Quäbicker	90
Renate Schröder	84
Marlies Göbbels	81
Maria-Clementine Zielinski	82
Anneliese Molkenbur	91
Helene Werner	90
Karin Heßling-Vock	89



Ein kleiner Rückblick

auf den Besuch des Nikolauses und die Weihnachtsfeiern

Das neue Jahr ist schon im vollen Gange und doch möchten wir gerne auf den Monat Dezember und dem damit verbundenen adventlichen Programm zurückblicken.



Wer ist denn da wieder einmal im Haus unterwegs gewesen? Der Nikolaus zog am Nikolaustag, am Nachmittag des 6. Dezember, durch unser Haus und erfreute auf allen Wohnbereichen die Herzen

unserer Bewohner mit seiner Nikolausrede und mitgebrachter Nikolausschokolade für jeden Bewohner.

Es wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und ein buntes Programm der Alltagsbegleiter auf den Wohnbereichen zum Thema Nikolaus mit leckerem Weihnachtspunsch ergänzte diesen gemütlichen Nachmittag.

Auf unserem Wohnbereich Vergissmeinnicht (2. Etage) leben überwiegend



gend Bewohner, die leider aufgrund ihrer Verfassung nicht mehr an Festen außerhalb des Wohnbereiches teilnehmen können, weshalb dort wieder eine eigene kleine Weihnachtsfeier stattfand. Dabei sorgte Herr Koerffer mit seinem Keyboard und dem Gesang altbekannter Weihnachtslieder für eine weihnachtliche Stimmung, wobei alte Erinnerungen an frühere Zeiten geweckt wurden.



digen den Schülern der Flötenklasse, unter der Leitung von Frau M. Thomas, lauschen und verschiedene Weihnachtslieder mitsingen. Einige Schüler und auch unsere Bewohner Frau Krachten, Frau Helms, Herr Kirsch sowie ehrenamtliche Kräfte trugen adventliche Gedichte vor. Bereits zum vierzehnten Mal durften wir Frau Thomas und ihre Schüler begrüßen.



Bei unserer großen Weihnachtsfeier im Bistro durften dann alle Feierfreu-

Rückblickend war die Adventszeit wieder geprägt durch viele tolle Feste, welche wir gerne in Erinnerung halten.

Natascha Pütz, Leitung Soziale Betreuung







MAKS@ Gruppenangebote

Nach erfolgreicher Beendung der MAKS@ Therapeuten Schulung von weiteren Mitarbeitern der Sozialen Betreuung hat nun das MAKS@ Gruppenangebot einen festen Platz im Betreuungsangebot der 1. Etage gefunden.

Das neue Gruppenangebot findet meist am Montag Nachmittag mit einer festen Bewohnergruppe, vorrangig mit Menschen mit Gedächtniseinschränkungen, statt. Jede MAKS@ Einheit hat die selbe



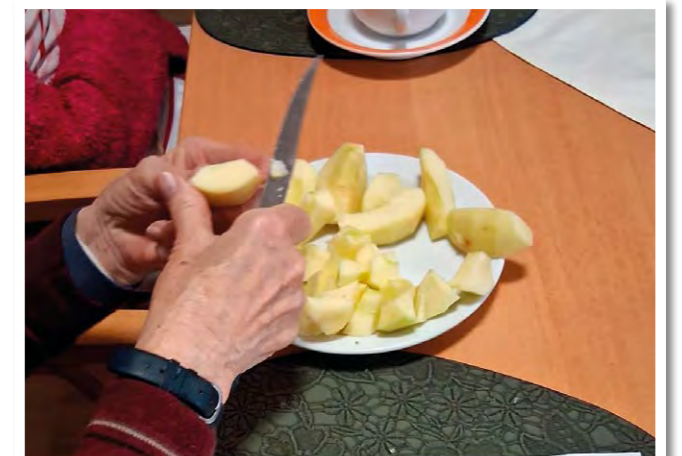
Struktur, bestehend aus den vier Modulen (Motorisch, Alltagspraktisch, Kognitiv und Sozial), dabei gibt es feste Rituale, die den Ablauf stützen. Ein für die MAKS@ Angebote vorbereitetes Thema zieht sich dann durch die verschiedenen Module des Angebots.

Bislang kam das neue Angebot bei den teilnehmenden Bewohnern sehr gut an, unsere Themen „Sternsinger und Sterne“, „Winter“, „Briefe“ und



„Märchen“ sorgen für viele anregende Momente. Wir freuen uns darauf, das MAKS@ Therapieangebot weiter im Haus zu etablieren.

Julia Röhr, Soziale Betreuung



Rundum gut versorgt!

LAURENTIUS APOTHEKE
Dr. Ralph Quadflieg e.K.

- Arzneimittel und mehr:
- Phythothek
- Ernährungsberatung
- Medizinische Kosmetik
- Cholesterin- Blutzucker- und Blutdruckmessung
- Lieferservice

E-REZEPT READY



Roermonder Straße 319 • 52072 Aachen-Laurensberg
Telefon: 0241/1 28 09 • www.laurentius-apotheke-aachen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 08:30 - 18:30 Uhr & Sa. 8:30 - 13:00 Uhr

HEIKE SISTERMANN
PHYSIOTHERAPEUTIN - BACHELOR (NL)

UNSER FREUNDLICHES TEAM BESTEHT AUS ERFAHRENEN THERAPEUTEN, DIE SIE KOMPETENT BERATEN UM IHNEN EINE OPTIMALE THERAPIEVERSORGUNG ZU BIETEN. DIESE ERHALTEN SIE DIREKT VOR ORT IN IHREM WOHNHEIM, ZU HAUSE ODER IN UNSERER PRAXIS.

DAS LEISTUNGSSPEKTRUM BEINHALTET UNTER ANDEREM:
BOBATH - LYMPHDRAINAGE - KRANKENGYMNASTIK - MASSAGE
HAUSBESUCHE UND WEITERE THERAPIEMÖGLICHKEITEN
ALLE KASSEN & PRIVAT

PRAXISADRESSE:
GEILENKIRCHENERSTR. 462 TEL.: +49 (0) 2406 666 77 06
52134 HERZOGENRATH MOBIL: +49 (0) 177 25 42 500




Akkordeon-Musik

Der „Würzeltaler“ ließ unser Tanzbein schwingen



Im späten Januar besuchte uns wieder einmal der Musiker Herr Ruland, genannt „Würzeltaler“, mit seinem Akkordeon. Der „Würzeltaler“ begeisterte uns mit seiner stimmungsvollen Musik. Es wurden viele bekannte alte Volkslieder auf dem Akkordeon angestimmt.

Bei vielen Bewohnern kam das sehr gut an, sodass nicht nur gemeinsam gesungen, sondern viel getanzt wurde.



Wir hatten viel Spaß an der Musik und haben viel gemeinsam gelacht. Alle waren mit Freude dabei und freuen sich auf den nächsten Besuch.

Khrystyna Dzhumak, Soziale Betreuung





Einsatz unserer Azubis

Ein intensives Praktikum in unserer Einrichtung

Im November 2024 starteten unsere 3-jährigen Auszubildenden ihre ersten Einsätze bei uns in der Einrichtung.

farkt, Schlaganfall, etc. Dieses Praktikum dauerte bis Februar 2025, danach gingen die Azubis wieder zur Schule. Sie verließen die Einsätze mit neuem Wissen über Anatomie und Krankheiten.

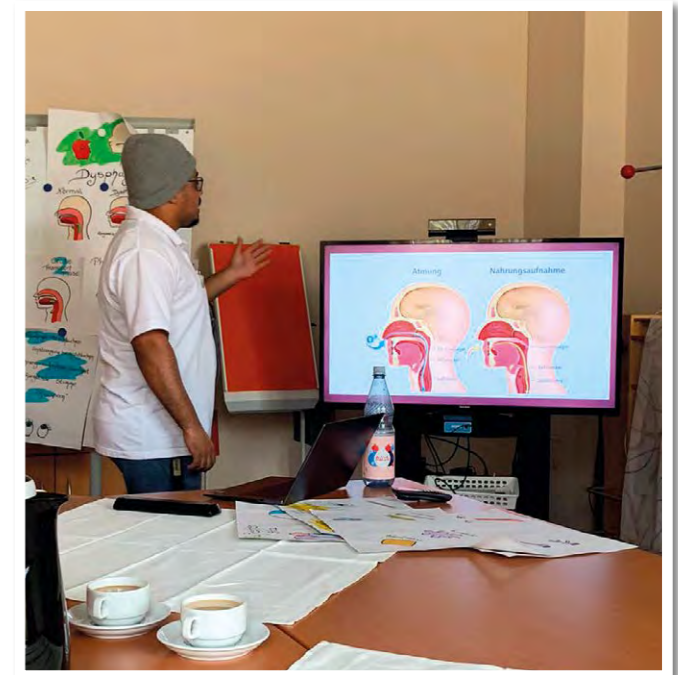
Diese Zeit war sowohl für uns Führungskräfte, als auch für die Azubis sehr angenehm. Es gab lustige Momente, aber auch sehr intensive Arbeit.

Wir wünschen den Auszubildenden viel Erfolg in der Schule und wir freuen uns sie wieder zu sehen!



Hierbei wurden täglich um 11:00 Uhr praktische Übungen durchgeführt und verschiedene Themen besprochen, in Begleitung von der Pflegedienstleitung Frau Junge, Pflegefachkraft Frau Boeangiu und Praxisanleitung Frau Bürgerhausen.

Jede Woche gab es ein anderes Thema wie beispielsweise Dekubitus, Schluckstörungen, Diabetes Mellitus, Herzin-





Ausflug „Puffelsitzung“ des großen Aachener Karnevalsvereins der KG Eulenspiegel

Am Sonntag, den 23. Januar stand wieder einmal ein Ausflug an. **Wir fuhren zum zweiten Mal zur sogenannten „Puffelsitzung“ des großen Aachener Karnevalsvereins der KG Eulenspiegel.** Die „Puffelsitzung“ wird extra für Senioren, insbesondere für Bewohner aus Pflegeeinrichtungen, veranstaltet. Gefeierte wurde im „Depot Talstraße“, einem alten Aseaggebäude.

Rechtzeitig vor Ort wurden wir dem Namen der Sitzung entsprechend köstlich

mit verschiedensten Puffeln und Kaffee bewirtet. Und dann ging es direkt richtig los. **Es kamen diverse benachbarte Vereine und sorgten für tolle Tanzdarbietungen.** Auch der Karnevalsprinz Serkan I. kam samt Hofstaat.

Es wurde viel gesungen und geschunkelt, wobei auch der Uröchersänger Hans Montag, welcher auch jedes Jahr zu unserem Sommerfest kommt, nicht fehlen durfte. **Es war ein toller Nachmittag, ein schöner Auftakt in die Karnevalszeit.**

Natascha Pütz, Leitung Soziale Betreuung

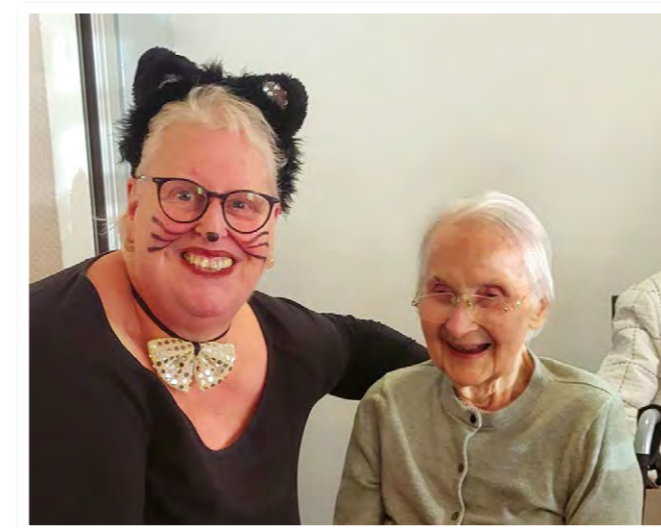


Aachen Alaaf! Unsere bunte Karnevalsfeier

Auch in diesem Jahr wurde bei uns in der Einrichtung während der närrischen Karnevalszeit wieder ordentlich gefeiert. **Am Mittwoch, den 26. Februar fand im Bistro am Nachmittag die diesjährige Karnevalsfeier statt.** Vorab wurde das Bistro und auch die Wohnbereiche des gesamten Hauses karnevalistisch geschmückt, so dass sich alle bereits vorher einstimmen konnten. Ausgerüstet mit Kostümen und Hüten wurden die Bewohner stimmungsvoll eingeladen.



Als erstes durften wir den Kohlscheider Karnevalsverein mit Prinzessin Nicole I. und ihrem Bauleiterteam in Begleitung der KG Dorfspatzen aus Kohlscheid begrüßen, welche mit ihrer Kinder- und Jugendabteilung für tolle Taneinlagen sorgten. Dabei waren besonders die „kleinsten“ Mitglieder mit ihren tollen leuchtenden Röcken ein absoluter Hingucker. Im direkten Anschluss sorgten die „Koe Jonge“ aus Richterich mit der Jugendabteilung und dem Prin-



zen Kevin I. mit Anhang für Unterhaltung. **Die kleinen und großen Tänzerinnen fesselten die Blicke der Zuschauer mit den farbenfrohen Kostümen und spitzenmäßigen Tänzen.** Der Prinz überreichte feierlich den Orden an Frau Spees, bekannt durch die langjährige Vereinsmitgliedschaft des Ehemannes.



Am Fettdonnerstag wurde am Morgen in den Wohnbereichen zu karnevalistischen Liedern gesungen, geschunkelt und ein Programm unter dem Motto „Rätsel rund um Karneval“ eingebracht. Unser ehrenamtlicher Helfer Herr Schmitz sorgte mit karnevalistischen Liedern weiter für gute Stimmung. **Als Highlight wurde eine Polonaise durch das gesamte Haus gestartet.** Dabei wurde mit lautstarker Musik getanzt und es gab „Kamelle“ für alle. Eine echte Gaudi. Am Nachmittag gab es im Bistro leckere Pizzateilchen, es wurde getanzt und es folgten lustige Spiele.

Am Samstag, den 1. März durften wir am Nachmittag einen weiteren Kar-



nevalsverein, die KG Aachener Narren 1905 begrüßen. Am Nachmittag feierten wir zusätzlich auf der 2. Etage eine Feier, Herr Koerffer mit seinem Keyboard durfte dabei nicht fehlen. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung, wobei viel mitgesungen wurde. **Ein Bewohner, Herr Vogel, sorgte mit seiner Familie als Gesangstrio mit zwei Öcherliedchen für einen runden Abschluss. Eine tolle närrische Zeit!**

Natascha Pütz, Leitung Soziale Betreuung





Veranstaltungsplan

März und April

März



01.03. – Karnevalsfeier 2. Etage
Musik mit Herr Koerffer

06.03. – Evangelischer Gottesdienst
17:00 Uhr im Bistro

18.03. – Callas Mode
10:00 - 12:00 Uhr

20.03. – Katholischer Gottesdienst
17:00 Uhr im Bistro

27.03. – Musik mit Erwin
15:30 Uhr im Bistro

21.03. – Spielerunde
mit Haus Kohlscheid
14:30 Uhr im Bistro

April

03.04. – Evangelischer Gottesdienst
17:00 Uhr im Bistro

**08.04. – Musik mit Keyboard
durch Herrn Koerffer**
15:30 Uhr im Bistro



08.04. – Besuch von Zwerghühnern
mit Frau Brammertz
10:15 Uhr auf der 2. Etage



Veranstaltungsplan

April und Mai

09.04. – Besuch von Zwerghühnern
mit Frau Brammertz
10:15 Uhr im Bistro

17.04. – Katholischer Gottesdienst
17:00 Uhr im Bistro



21.04. – Ostereiersuche im Haus
10:30 Uhr

25.04. – Spielerunde
mit Haus Kohlscheid
14:30 Uhr im Bistro

29.04. – Geburtstagskaffee
Februar / März / April
15:00 Uhr

30.04. – Tanz in den Mai
mit Herrn Koerffer und Keyboard
15:30 Uhr

Mai

15.05. – Frühlingsfest
Keyboard-Musik
15:30 Uhr auf der 2. Etage

15.05. – Katholischer Gottesdienst
17:00 Uhr im Bistro

16.05. – Spielerunde
mit Haus Kohlscheid
14:30 Uhr im Bistro

22.05. – Musik mit „Würzeltaler“
15:30 Uhr

23.05. – Besuch des Modemobil
Frühlings- und Sommermode
9:00 - 12:00 Uhr

Wir freuen uns sehr auf Sie!

